
10375/J XXIV. GP

Eingelangt am 19.01.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und
Wasserwirtschaft

betreffend **"Satte Rabatte" für Werbeinserate – Verhandlungsgeschick des
BMLFUW bei entgeltlichen Einschaltungen**

In Beantwortung der Anfrage 9077J betreffend Gesamtkosten der Regierungsinserate nennt das BMLFUW für den Zeitraum 1. Jänner bis 8. Juli 2011 Einschaltungen in "Kurier", "Die Presse", "Neue Kronen Zeitung", "Kleine Zeitung", "Salzburger Nachrichten", "ÖKOStandard", "NEWS Culinarium", "Österr. Bauernzeitung", "Heute", "Falter", "Kommunal", "Journal Stadtfest", "Live Spezial" – Beilage "Krone", "Profil", "BIOMagazin", "Österreich", "Biber-Magazin", "Wiener Bezirksblatt", "Kosmo", "tv-media", "BVZ", "Gewinn" und der "Verlagsgruppe News" in Höhe von EUR 585.251,00.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft die folgende

Anfrage

1. Welche Einschaltungen erfolgten seitens des BMLFUW bzw. nachgelagerter Dienststellen im zweiten Halbjahr 2011? (Bitte aufgegliedert nach Medium, Informationszweck, Informationsart und Kosten inkl. Steuern!)
2. Zu welchen Konditionen erfolgten die Werbeeinschaltungen in den genannten Medien?
3. Wurde seitens des BMLFUW versucht, bei größeren Auftragsvolumen bzw. durch Inaussichtstellung wiederholter Aufträge Rabatte zu erzielen? (Bitte nach Medium und Konditionen aufgliedern!)
4. Falls nein, warum nicht?
5. Hätte bei den genannten Medien die Möglichkeit bestanden, Rabatte gewährt zu bekommen?